



REDISPATCH 2.0

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI

REDISPATCH 2.0 FÜR EEG- UND KWK-ANLAGEN

Seit dem 1. Oktober 2021 gelten im Rahmen des sogenannten Redispatch 2.0 neue Vorgaben für die Bewirtschaftung von Engpässen im Stromnetz. Während sich das Einspeisemanagement bislang auf die Durchführung von Sofortmaßnahmen beschränkte, werden nun z. B. Abschaltungen von Einspeiseanlagen bis zu 36 Stunden im Voraus geplant. Dies wird als Redispatch bezeichnet.

Redispatch 2.0 betrifft aktuell alle EEG- und KWK-Anlagen ab einer elektrischen Leistung von 100 kW sowie sämtliche durch die Netzbetreiber fernsteuerbaren Anlagen. Für Sie als Anlagenbetreiber*in bedeutet dies: Es ergeben sich für Sie zusätzliche Aufgaben zum Informations- und Datenaustausch, dem Bilanzausgleich sowie der Abrechnung Ihrer Einspeisemengen.

Gern unterstützen wir von Energieservice Westfalen Weser Sie bei diesen Aufgaben. Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Stromvermarktung können Sie sich darauf verlassen, dass der Redispatch für Ihre Anlage(n) sämtliche Anforderungen erfüllt. So sparen Sie viel Zeit und lästige Büroarbeit.

UNSERE DIENSTLEISTUNG FÜR SIE

Im Zuge des Redispatches werden zwischen Anlagen- und Netzbetreiber bestimmte Daten ausgetauscht. In diesem Zusammenhang müssen diverse Stamm- und Planungsdaten, Nichtverfügbarkeitsmeldungen und ggf. marktbedingte Anpassungen des Anlagenbetriebs übermittelt werden. Dabei gelten spezielle Anforderungen an das Datenformat. Gern unterstützen wir Sie dabei. Als Voraussetzung brauchen Sie uns nur die neuen Rollen des Einsatzverantwortlichen (EIV) und des Betreibers der technischen Ressource (BTR) zuzuweisen. Anschließend übernehmen wir die Kommunikation zum Redispatch zwischen Ihnen und Ihrem Netzbetreiber.

Für die Prognose gibt es zwei Bilanzierungsmodelle:

Prognosemodell: der Netzbetreiber erstellt die Einspeiseprognose und berechnet die Ausfallarbeit der Anlage. Der Anlagenbetreiber muss keine Planungsdaten übermitteln. Die meisten Anlagen fallen in diese Kategorie.

Planwertmodell: der Anlagenbetreiber bzw. der EIV plant die Einspeiseprognose und berechnet die Ausfallarbeit der Anlage. Dafür stehen verschiedene Abrechnungsmodelle zur Auswahl. Das Planwertmodell ist jedoch nur bei Anlagen sinnvoll, für die bereits heute Planungsdaten erstellt werden. Dies betrifft beispielsweise große wärmegeführte KWK-Anlagen.

IHRE ENTSCHÄDIGUNG FÜR ERMITTELTE AUSFALLARBEIT

Auch beim Redispatch werden Sie als Anlagenbetreiber*in bei Abrufen entschädigt. Für die ermittelte Ausfallarbeit Ihrer Anlage erhalten Sie – wie gewohnt – die Marktprämie vom Netzbetreiber und die vereinbarten Börsenerlöse vom Direktvermarkter.

Bei der Ermittlung der Ausfallarbeit können Sie zwischen drei Varianten wählen:

1. Pauschalabrechnung

(für alle Anlagen im Prognosemodell)

Für die grundlegend neue Marktkommunikation zum Redispatch, bei Anlageführung im Prognosemodell und Abschaltung der Anlage durch den Netzbetreiber (Duldungsfall) übernehmen wir diese Aufgaben zum **Pauschalbetrag von 20,- €/Monat** (zzgl. 19 % USt.). Ab dem 1. Januar 2023 berechnen wir dafür einen **Pauschalbetrag von 25,-€/Monat** (zzgl. 19% USt.) sowie für die Einrichtung einmalig 100,- € (zzgl. 19% USt.).

2. Spitzabrechnung

(für Anlagen im Planwertmodell, Lieferung gemessener Wetterdaten durch den/die Anlagenbetreiber*in)

3. Vereinfachte Spitzabrechnung

(für Anlagen im Planwertmodell, Lieferung berechneter Wetterdaten durch den/die Anlagenbetreiber*in)

Möchten Sie Ihre Anlage im Planwertmodell bilanzieren, so sind damit unter anderem eine tägliche Prognoseerstellung und Fahrplanmeldungen an den Netzbetreiber verbunden. Den Leistungsumfang stimmen wir mit Ihnen ab und berechnen dafür einen **Pauschalbetrag von 180,- €/Monat** (zzgl. 19 % USt.).

WIR SIND BEREITS DIREKTVERMARKTER IHRER ANLAGE?

Wenn wir als Ihr bereits tätiger Direktvermarkter zukünftig auch die neue Marktkommunikation zum Redispatch und die Rollen des EIV und BTR beim Redispatch für Sie übernehmen dürfen, dann geben Sie bitte bei der Datenabfrage Ihres Netzbetreibers unsere EIV-ID als Einsatzverantwortlicher und unsere BTR-ID als Betreiber der technischen Ressource (BTR) an Ihren Netzbetreiber weiter:

Energieservice Westfalen Weser GmbH

ID Einsatzverantwortlicher (EIV):
9912050000008

ID Betreiber der technischen Ressource (BTR):
9979583000004

Wir übernehmen diese Rollen natürlich auch für Sie, wenn Sie bereits einen anderen Direktvermarkter haben. In diesem Fall berechnen wir einen **Pauschalbetrag von 20,- €/Monat** (zzgl. 19 % USt.).

Ab dem 1. Januar 2023 berechnen wir dafür einen **Pauschalbetrag von 25,-€/Monat** (zzgl. 19% USt.) sowie für die Einrichtung einmalig 100,- € (zzgl. 19% USt.).

IHRE PFLICHT MACHEN WIR ZU UNSERER AUFGABE

Bei Interesse teilen Sie uns bitte schnellstmöglich per E-Mail mit, welche der Aufgaben Sie auf uns übertragen möchten. Anschließend erhalten Sie von uns eine entsprechende Vereinbarung. Zum Abgleich der erforderlichen Stammdaten melden wir uns gesondert bei Ihnen.



WIR BERATEN SIE GERN

Weitere Infos zum Redispatch erhalten Sie auch hier:
www.bundesnetzagentur.de | www.bdew.de/redispatch

Sie möchten uns beauftragen oder haben Fragen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail – wir melden uns bei Ihnen: **esw-redispatch@ww-energie.com**

Sie suchen noch einen Direktvermarkter für Ihre Anlage?
Wir übernehmen gern die Direktvermarktung für Sie.



Mehr dazu finden Sie hier:
<https://www.energieservice-ww.com>

Energieservice Westfalen Weser GmbH
Bahnhofstraße 40 | 32278 Kirchlengern | T 05223/821-6157 | F 05223/821-4803
esw-vermarktung@ww-energie.com | www.energieservice-ww.com